

Sigmund Schuster

Gesund  
schlafen mit  
der Heilkraft  
des Holzes

Der lebensfreundliche  
Schlafplatz



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © 2015 Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-344-8

1. Auflage 2015

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung verschiedener

Motive von © Dariusz Leszczynski, © kosmos111, www.shutterstock.com und

© Kzenon, © Yulia Podlesnova, www.fotolia.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Vorwort	13
Verständnisgrundlagen	15
Lösungsansatz	33
Wie wird der Schlafplatz lebensfreundlich gemacht?	55
Veränderungen am Schlafplatz von unten	55
Veränderungen am Schlafplatz im Kopfbereich	61
Das <i>NaturKraftSchlafzimmer</i> - ein wahrhaftiges Waldschlafzimmer	65
Zusammenfassung	67
Die segensreichen Wirkungen des <i>NaturKraftSchlafzimmers</i>	75
Was geschieht nun beim Schlafen an einem solchen lebensfreundlichen Schlafplatz?	75
Zusammenfassung der lebenspositiven Wirkungen	78
Wie ich persönlich schlafe und wie es mir dabei geht	82
Wie wird Sie die <i>VollwertHolz</i> -Präsenz verändern?	86
Fazit	89

Anhang 1: Die Ausbaustufen des Schlafplatzes im Überblick	93
Nachsatz	97
Anhang 2: Beispiele, wie sich ein <i>NaturKraftSchlafplatz</i> auf Krankheiten auswirken kann	99
Nervosität, Überaktivität, Depression, Essstörungen, Unzufriedenheit, Aggression, Unlust, Angst, Beziehungsprobleme etc.	102
Unerfüllter Kinderwunsch	108
Kinderkrankheiten, Erkältungen	111
Krebs, Organkrankheiten, Verdauungsprobleme	113
Angst vor dem Sterben	121
Demenz, Alzheimer	125
Vorsorge, Angst vor Krankheit	130
Allergie	136
Abbildungen	145
Über den Autor	153
Kontakt	155



## Einleitung

Es hat mir Freude gemacht, dieses Buch zu schreiben. Ich habe damit aber mehrmals begonnen, in unterschiedlichen Fassungen. Bei den Teilen 1 und 2 konnte ich mich nicht entscheiden, welche Fassung ich wählen soll. Beide haben mir gefallen, und ich wollte keine davon vernichten, weshalb ich beide in das Buch aufgenommen habe. Sie haben zwar dieselbe inhaltliche Aussage, jedoch mit einem anderen Fokus, der mir jeweils als gut und wichtig erschien.

Jedes Mal, wenn ich das Buch überarbeite, wird gestrichen, hinzugefügt, ergänzt, erweitert, verändert. Ich finde immer etwas, und vor allem fällt mir immer noch etwas zum bereits Erwähnten oder auch noch nicht Erwähntes ein oder ich möchte die Wichtigkeit nochmals deutlicher hervorheben oder die Fakten nochmals von einer anderen Seite betrachten. Es ist mir auch bewusst, dass ich Wiederholungen in den mir sehr wichtigen Anliegen habe und einige Satzstellungen eher meinem Sprachempfinden als der korrekten Schreibweise entsprechen. Aber ich lasse es nun so, denn für mich ist es stimmig. Ich danke allen Helfern an diesem Buch, erstrangig meiner geliebten Cosima, und allen Lesern für ihr Interesse und gebe es nun mit dem Wunsch einer fruchtbaren Wirkung zur Veröffentlichung.

Alles, was ich nachfolgend erörtere, sind die Erkenntnisse aus meinen persönlichen Erfahrungen, spirituellen Überzeugungen (dass es z. B. auch eine immaterielle Dimension gibt) und aus unvoreingenommenem Nachdenken.

Es gibt auch heute sehr viele Menschen, die sich damit auseinandersetzen, dass die Welt um uns aus mehr besteht als der materiellen Dimension, die wir mit unseren Sinnen wahrnehmen können. Die Beweise häufen sich, dass alles aus Information und Energie besteht: Laut Einstein ist Masse gleichzusetzen mit Energie ( $E = mc^2$ ), die Homöopathie arbeitet mit dem Informationsgehalt der Mittel, Placebo-Heileffekte wie auch die neue Quantenmedizin oder Kinesiologie basieren auf Information und Bewusstsein, um einige Beispiele zu nennen.

Eine konsequente Umsetzung dieser Erkenntnisse und Hinweise bedeutet aber auch, dass die Baumaterialien unserer Häuser immaterielle bzw. feinstoffliche Informationen und Energien besitzen müssen, die auf die Geist- bzw. Seelendimension des Menschen wirken. Davon bin ich fest überzeugt, nicht nur deshalb, weil ich es wahrnehmen kann, sondern auch, weil es bei vernünftiger Betrachtung und unter Einbeziehung modernster physikalischer Forschungen wie auch bewährter Weisheitslehren nicht anders sein kann.

Wir stehen am Beginn einer Epoche, in der wir uns damit auseinandersetzen werden und auch müssen, wie sich die Baumaterialien, die sich hinter der Tapete befinden, z. B. Beton, Styropor, Spanplatten, Industriesteine etc., und dadurch unsere modernen Häuser auf unsere Psyche, Seele, Gefühle, Gedanken, Empfindungen, Intuition, Intelligenzausrichtung etc. auswirken,

ob sie uns innerlich verändern und uns von innen heraus lebenskrank machen.

Für mich gehört dies zu einer neuen Bewusstseinsentwicklungsstufe, auf der sich den Menschen eröffnet, dass jeder materiellen Erscheinung ein feinstoffliches Energie- bzw. Informationsfeld zuzuordnen ist, das auf alles, was sich in seinem Einflussbereich befindet, eine Wirkung ausübt.

Deshalb ist es äußerst wichtig, dass wir uns bewusst machen, welche Informationsfelder die modernen Baustoffe und damit unsere Häuser, Aufenthaltsräume und vor allem unsere Schlafplätze haben und wie diese auf uns wirken und uns beeinflussen können, ohne dass wir es merken.

Welchen Anteil haben die vom Baumaterial abhängigen feinstofflichen Wirkungen unserer Häuser an Gedanken, Gefühlen, Bedürfnissen, Erfolg, Familie, Beziehungen, Krankheiten, an unserem Wertegerüst und unserer Lebensentwicklung – wie verändern sie uns unmerklich?

Es gibt heute vier besonders ernst zu nehmende lebensentwicklungsrelevante Fakten, die bei der Erstellung eines guten Schlafplatzes, der ja für unsere Gesundheit der entscheidendste Ort im Haus ist, dringend zu beachten sind:

1. Die Aufenthaltszeit im Schwingungsfeld der Natur ist bei den meisten Menschen auf weniger als 4 Prozent der Lebenszeit (1 Stunde täglich) zurückgegangen.

2. Unsere normalen “fünf Sinne” sind nicht darauf ausgelegt, die aus industriellen Materialien ausströmenden feinstofflichen Energien erkennen und wahrnehmen zu können.
3. Unsere eigenen natürlichen feinstofflichen Schwingungsfelder stimmen nicht mit der uns umhüllenden feinstofflichen Atmosphäre der Industriematerialien überein.
4. Mit unserem ganzen Wesen wie auch unseren Zellen, Genen und unserer DNS sind wir nur auf die natürlichen feinstofflichen Schwingungsfelder, die auch Lebensenergieübermittler sind, eingeschwingen und geeicht. Der Aufenthalt in einem unnatürlichen Schwingungsfeld bedeutet, dass wir unvermeidlich innerliche Wachheit, Achtsamkeit und Stabilität bzw. an Selbstwert verlieren, was heutige Realität ist.

Dies ist die Grundlage dieses Buches. Ich beschreibe darin, weshalb wir heute unsere Schlafplätze anders betrachten müssen als früher, warum heutzutage lebensharmonische Schlafplätze unbedingt erforderlich sind für ein erfüllendes, harmonisches Leben und wie der normale Schlafplatz zu einem positiv-lebensenergetischen Schlafplatz umgewandelt werden kann.

Die bisherige Nichtbeachtung der feinstofflich bzw. geistig wirkenden Wesensinformation bzw. Energie heutiger Baumaterialien ist ein großes Problem, weil sie die Menschen in ihrem Inneren unmerklich krank macht. Wer den modernen Alltag lebt, kann

sich nur dann davor schützen, wenn er sich die Wirkungen bewusst macht und entsprechende Vorkehrungen trifft.

Besonders wichtige Konsequenzen haben diese Erkenntnisse für unseren Schlafplatz. Ich bin völlig davon überzeugt, dass es heute unumgänglich ist, in einem feinstofflichen Energiefeld zu schlafen, welches lebensfreundlich ist und in welchem sich unsere Seelendimensionen zu Hause fühlen, um die Anforderungen des modernen Alltags gut meistern zu können und die Grundlagen für ein schönes, erfülltes Leben zu haben. Dies ist mein Anliegen für dieses Buch. Wer sich damit beschäftigt und entsprechende Vorkehrungen trifft, wird in den Bereichen Lebensharmonie, Lebensqualität, Gesundheit und Lebenserfolg hinzugewinnen.

Ihnen allen nun viel Freude beim Lesen und ein dankender, freundlicher Gruß von Sigmund Schuster.



## Vorwort

**D**urch intensive spirituelle Erlebnisse, eigenes Ausprobieren und die Resultate daraus in meinem täglichen Leben wuchs in mir immer mehr ein erkenntnisreiches Wissen, wie der richtige Schlafplatz bei der heutigen so naturentfremdeten Lebensweise zu sein hat, damit der Mensch sich beim Schlafen tatsächlich bis in seine inneren Ebenen erholen und gesunden kann. So ist

### *der NaturKraftSchlafplatz*

entstanden, ein Ort, der mit einem Alter-Baum-Informationsfeld in kraftvoller Weise die Schwingung der Natur hat, wodurch über das Resonanzgesetz die eigene *NaturKraft* in den inneren und auch äußeren Ebenen des Menschen angeregt und gestärkt wird.

Ich bin mir sicher, ein unabdingbares Basisheilmittel für jeden Menschen, egal in welcher Lebenssituation er sich befindet, entdeckt zu haben. Und je länger ich mich damit beschäftige, umso faszinierter bin ich von der Klarheit und eigentlich auch Einfachheit der Zusammenhänge.

Der Mensch hat heute eine ausgeprägte Intelligenz. Die Kunst ist es aber, diese in gescheiter Weise für sein Seelenheil und eine echte Lebenserfüllung einzusetzen.

Das Resultat zeigt sich in vielen Fällen erst im Alter bzw. am Lebensende, welches für mich den Höhepunkt des Lebens darstellt.

Nach meiner Vorstellung soll der gute Schlafplatz den Menschen während des Schlafens in seine innere Harmonie führen. Dadurch wird ihm sein Leben zur Erfüllung werden. Wenn der Schlafplatz diesem Anspruch nicht gerecht wird, wird eine große Chance zu einem ganzheitlich erfolgreichen und zufriedenstellenden Leben nicht genutzt. Wenn er diesem Anspruch gerecht wird, wird der Mensch mit der Zeit immer deutlicher erkennen, welch segensvoller Bestandteil er selbst – genauso wie jeder andere Mensch – für die Welt ist, und das Menschsein erscheint ihm immer hochwertiger und wunderbarer. Ein solcher Mensch wird mit innerer Dankbarkeit und Erfülltheit im wahren Sinne des Wortes das Zeitliche segnen.



## Verständnisgrundlagen

**E**s wurde mir immer bewusster, dass bei unserem heutigen Lebensalltag aufgrund der starken Naturentfremdung unsere ureigene innere Gesundheit, ob körperlich, geistig oder seelisch, unvermeidlich verloren gehen muss, wenn nicht wenigstens unser Schlafplatz eine geistige Schwingung hat, die unserem inneren Wesenskern entspricht.

Leider machen sich die meisten Menschen darüber keine Gedanken, dass gerade heutzutage ein natürliches feinstoffliches Informationsfeld am Schlafplatz besonders wichtig und notwendig ist. Wir leben heute in der Regel gesellschaftswertenormiert und funktionieren im modernen Alltag, aber wir merken oder beachten nicht, dass und wie wir, innerlich beginnend, immer unstimmiger und kranker werden.

Eine wichtige Voraussetzung für ganzheitliche Gesundheit, also seelisch, geistig wie auch körperlich, und somit auch Lebenserfolg in allen Lebensbereichen ist bei dem heute vorherrschenden Lebensalltag wenigstens ein menschenwesensharmonischer Schlafplatz, der ein feinstoffliches Informationsfeld hat, welches den inneren Wesenskern des Menschen bestätigt und stärkt und in welchem sich der Menschegeist wohl und zu Hause fühlt.

Meine Lebensweise baut darauf auf, dass wir nicht nur aus unserem grobstofflichen, materiellen Körper bestehen, sondern im Wesentlichen aus verborgenen feinstofflichen Elementen, die häufig als Seelen- oder Geistdimensionen bezeichnet werden. Ich bin überzeugt davon, dass sich aus den verborgenen feinstofflichen Ebenen die materielle Dimension bildet, was bedeutet, dass unser Körper ein Produkt unserer Seele ist und dass uns alle uns umgebenden Materialien und Existenzen beeinflussen – in verborgener, subtiler Weise, ihrem Wesen bzw. Charakter entsprechend.

Unsere Seelendimension hat die für uns in der Regel nicht wahrnehmbare und aus dem Unbewussten heraus wirkende Oberherrschaft darüber, wie es uns in der körperlichen Ebene geht und welcher “Lebenserfolg” sich einstellt. Deshalb achte ich vorrangig darauf, dass die Lebensgeschehnisse um mich herum sowie auch mein Lebensumfeld stimmig auf meine Seelenebene wirken.

Mir erscheint es völlig absurd, wenn wir unseren heutigen Alltag ohne Einbeziehung unserer Seelenbereiche bzw. unserer innersten Wesensgrundlagen leben und trotzdem Gesundheit und ganzheitlichen Lebenserfolg erwarten. Dabei müsste es doch anders herum sein.

Wir müssten vorrangig überlegen, welche Seelenqualität in unserem Alltag, an unserem Schlafplatz und in unserem Wohnbereich vorhanden ist und ob diese unsere Bewusstwerdung und Erkenntnisgewinnung fördert, da wir ansonsten unvermeidlich den leidvollen Umweg über innere Lebensunzufriedenheit und Krankheit gehen müssen.

Ist Seelenwohlgefühl bzw. Menschenwesensstimmigkeit zumindest beim Schlafen und in unserer Wohnung vorhanden (was heute selten der Fall ist), wird sich das Leben auf jeden Fall erfüllend und gesundheitlich positiv gestalten.

Es kann nämlich nicht sein, dass sich die Seele wohlfühlt und der Mensch in ein unzufriedenes Leben hineinwächst.

Deshalb gilt: Die Seelenqualität ist heutzutage das wichtigste Kriterium eines Schlafplatzes und eines Hauses.

Was wir dazu wissen sollten:

Unser heutiger Alltag ist im Gegensatz zu früher dadurch gekennzeichnet, dass wir uns fast nur noch in irgendwelchen industriellen Materialien aufhalten, denen wir Namen wie Auto, Haus, Büro, Schule, Kindergarten, Laden etc. geben.

Diese gewohnten Bezeichnungen verschleiern jedoch, was sich tatsächlich hinter den Begriffen verbirgt, und verhindern unser bewusstes Nachdenken darüber, dass wir uns dabei tatsächlich in Metall, Styropor, Spanplatten, Beton, Industriemineralgemischen etc. befinden und dass uns diese Materialien völlig umhüllen.

In wem entsteht schon ein gutes Gefühl, wenn er sich bewusst macht "Ich wohne und schlafe in Styropor und Spanplatte"? Es wirkt da schon ganz anders, wenn er sagen kann: "Ich wohne in einem Öko-Holzhaus." Obwohl es meist die gleichen Materialien

sind, nur anders benannt. Dies zeigt, welche Bedeutung und Wirkung die Verschleierung der Tatsachen hat.

Aber auch wenn das Auge durch eine Tapete getäuscht wird, entspricht die feinstoffliche Wesensart und die bioenergetische Information im Inneren eines solchen Hauses immer der verwendeten Baumaterialien. Wenn diese keine bioenergetische Energie haben, ist auch keine Kraft vorhanden, die ein biologisches System, wie wir es mit unserem Körper darstellen, zum Erblühen bringt bzw. dauerhaft am Blühen hält. Es kann dann nicht anders sein, als dass sich Degeneration und Krankheit entwickeln.

Alles steht miteinander in Beziehung und beeinflusst sich gegenseitig. Dies ist die Botschaft vieler Weisheitslehren wie auch der Homöopathie und wird zwischenzeitlich auch von der Quanten- und Teilchenphysik bestätigt. Es ist bewiesen, dass unsere Beobachtungen und Überzeugungen auf das Verhalten der Elementarteilchen Wirkungen haben. Die Epigenetik forscht darüber, wie das Milieu, die Umgebung auf die Entwicklung der Zellen, deren Wachstum und Veränderungen (z. B. Krebs) Einfluss nimmt. Mich faszinieren diese Forschungsansätze und bereits vorhandenen Erkenntnisse und es wundert mich sehr, dass wir daraus keine Rückschlüsse auf das Milieu unserer Aufenthalts- und Schlafstätten ziehen. Wahrscheinlich ist den meisten Menschen das Eisen zu heiß und gefährlich, weil es unser materialistisch orientiertes System auf den Kopf stellen würde.

Außerdem ist von der Physik zwischenzeitlich erkannt und bestätigt worden, dass wir mit unseren fünf Sinnen und allen der-

zeitigen Messgeräten nur ca. 4 Prozent dessen wahrnehmen können, was sich tatsächlich in und um uns in dem uns zugänglichen Universum, somit in der Schöpfung, befindet. Die nicht wahrnehmbaren ca. 96 Prozent werden derzeit wegen ihrer Nichterkennbarkeit wissenschaftlich als “Dunkle Energie” und “Dunkle Masse” bezeichnet. Wir wissen schon lange, dass das sogenannte “Nichts” voller Energie und großer Potenziale sein muss, obwohl diese für uns verborgen sind.

Ich sehe es als legitim an, dieses z. B. als “feinstoffliches Informationsfeld”, “geistige Energie” oder auch “Seelenenergie”, vielleicht auch “Lebensenergiequelle” zu bezeichnen, in dem Bewusstsein, dass eine exakt zutreffende Beschreibung aufgrund unserer sprachlichen Begrenzungen wie auch aufgrund des fehlenden Wissens über diese Dimensionsebenen nicht möglich sind. Auf jeden Fall ist ein großes, wirkungsvolles Etwas vorhanden, das wir auf gewöhnliche Weise nicht wahrnehmen, sondern nur vage erahnen können, das aber die Prozesse des Universums, der Erde, des Wachstums, des Lebens, unseres Denkens, unseres Fühlens und unseres Handelns gestaltet und beeinflusst.

Wenn wir in unseren Betrachtungen diese vorhandene Dimension ausklammern, wie es in unserer neuzeitlichen, rein materiellen Sichtweise der Fall ist, bewerten, beurteilen und leben wir grundsätzlich nur unvollständig, woraus nichts wahrhaftig Gesundes erwachsen und erblühen kann. Es wird dabei auf Sand gebaut, was bedeutet, dass alle Vorhaben, Bemühungen und Lebensbestrebungen, die diese feinstofflichen Existenzen unbewusst oder sogar bewusst ausklammern, nur Halbheit und Unstimmigkeit als Ergebnis hervorbringen.

Das Schwierige an der Situation ist, dass bei einem Aufenthalt in einem feinstofflichen Informationsfeld dieses auch unsere Denkweise, unsere Intuition und Gefühle und damit das Entstehen unserer Bedürfnisse und Lebensvorstellungen entsprechend seiner Wesensart mitgestaltet und beeinflusst. Deshalb wird das Problem immer größer, je länger wir uns – in Unkenntnis über seine Wirkung – in diesem Informationsfeld befinden. Wir werden unmerklich von uns umgebenden wesensfremdartigen Materialien in unserer Weltanschauung und unseren Wertevorstellungen lebensnachteilig geprägt. Wenn Bewusstsein die Materie beeinflusst, wie es die Quantenphysiker bewiesen haben, dann beeinflusst im Umkehrschluss die Materie auch unser Bewusstsein – und somit auch unser Denken.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns auch ohne allgemeinwissenschaftliche Beweisbarkeit bewusst machen, dass ein permanenter Aufenthalt in industriellen Materialien bedeutet, dass wir uns permanent in deren feinstofflich-energetischem Schwingungsfeld aufhalten und von diesem auch durchströmt werden mit der Folge einer unmerklichen Übertragung der Wesensenergien und -schwingungen von Industrie und Wirtschaft. Diese Werte sind aber gegensätzlich zu denen der Natur und des Lebens, was uns niemals guttun kann. Wir können dabei nur in eine innerliche Disharmonie gelangen, was sich dann auch ins Außen als Lebensunstimmigkeit und Krankheit überträgt.

Wenn wir an unserem Schlafplatz ein starkes natürliches Informationsfeld haben, dessen feinstoffliche Botschaften und Schwingungen unserer Seele behaglich sind, befinden wir uns zumindest für die acht Stunden Schlafenszeit in einer bioenergetischen Schwingungswolke, die nicht nur auf unsere

Seelenebene wohltuend, sondern auch auf jede unserer Zellen vitalisierend wirkt. Dringend muss heute die Industriegeistdominanz am Schlafplatz beseitigt werden, um während der Schlafenszeit eine echte innerliche Entspannung zu erhalten.

Wenn dies der Fall ist, werden die Erfahrungen des vergangenen Tages beim Schlafen innerlich positiv aufgearbeitet, was die einzige Möglichkeit für einen unbelasteten und lebensbewussteren neuen Tag mit erkenntnisreichen Erwiderungen auf seine Anforderungen und damit die Grundlage für inneren Frieden und darauf gegründeten äußeren Lebenserfolg ist.

Wer – wie heute fast jeder Mensch – jahrelang täglich weniger als eine Stunde im Freien ist und sich damit tatsächlich 96 Prozent seiner Zeit in industriegeistdurchtränkten Schwingungsfeldern aufhält, hat keine Chance, zu einer solchen inneren Ausgeglichenheit zu gelangen. Hier gilt das Prinzip: “Steter Tropfen höhlt den Stein.”

Damit ist die Grundlage von gesunder Lebensentwicklung nicht mehr gegeben und es entsteht Krankheit, die meines Erachtens den Menschen zwingen soll, sich seiner Unstimmigkeit bewusst zu werden und seine bisherige Lebensweise zu ändern.

Zum Drama wird es erst dann, wenn wir die notwendigen äußeren Veränderungen nicht erkennen und nicht machen und die alte Situation nur mit Medikamenten oder Operationen wiederherstellen. Das Übel ist dadurch nur oberflächlich beseitigt. Es kommt aber unabdingbar mit größerer Intensität wieder – und zwar so lange, bis der Mensch erkennt und sich verändert oder aber leider zu früh stirbt.

Noch dramatischer ist, dass der Mensch nicht erkennt und nicht weiß, welch großen Anteil an seiner Lebensunstimmigkeit die industriellen Informationsfelder seines täglichen Lebensraumes und besonders seines nächtlichen Schlafplatzes haben. Wir sind aufgrund einer einseitig materialistischen Lebensausrichtung diesbezüglich richtig blind geworden.

Bevor wir Häuser aus Beton, Styropor oder sonstigen Industriematerialien bauen und die Menschen darin 96 Prozent ihrer Lebenszeit verbringen lassen, sollten wir doch bei gesundem Menschenverstand nicht nur prüfen, ob diese Materialien auf der materiellen Ebene Giftstoffe ausstrahlen, sondern – ganz besonders wichtig – auch überlegen, dass sie geistige bzw. seelische Gifte oder Nichtbekömmlichkeiten abstrahlen können. Wir sind heute leider sehr weit von solchen Gedanken entfernt, obwohl – vielleicht auch weil – wir ja in diesen Materialien bei Tag und bei Nacht leben und deshalb die Möglichkeit zu einem gesunden, selbstwerten und wunderschönen Leben immer geringer wird.

Anstelle von freiheitlich agierenden werden wir zu funktionierenden Menschen, was unserem inneren Wesensauftrag nicht entspricht und deshalb Krankheit hervorbringen muss.

Das Leben und das Menschsein haben es aber verdient, als wunderschön erkannt und gelebt zu werden.

Dies sehe ich als eine der Hauptaufgaben von uns Menschen und als eines der schönsten Schöpfungsgeschenke an.

Niemand konnte mich bisher davon überzeugen, dass sich bei einem seelenharmonischen Leben Belastungen wie Krank-

heit, Lebensmisserfolg, innere Unzufriedenheit etc. dauerhaft festsetzen können. Das ergäbe überhaupt keinen Sinn.

Für mich sind solche leidvollen Themen gut gemeinte Botschaften unserer Seelendimension an unser Alltagsbewusstsein, das bisherige Leben zu überdenken und mehr oder weniger intensiv zu verändern. Nach meiner Wahrnehmung und auch Logik gründet jede Krankheit in unserer Feinstofflichkeit, in unserer inneren Einstellung zu uns und anderen. Das Innere gibt nämlich dem Äußeren seinen Zweck bzw. das Äußere ist der Ausdruck des Inneren.

Wir modern lebenden Menschen haben heute eine Zeit, die mehr als früher Bewusstheit und Seelenintegration fordert, um innerlich zufriedenstellende, ganzheitliche Lebenserfüllung zu erhalten. Je weiter das Erkenntnispotenzial der jeweiligen Gesellschaft gewachsen ist und je weiter wir uns dadurch zu "Bewusstseins-Erwachsenen" entwickeln, umso weniger verzeihlich ist das "Wegschauen". Es gibt einfach universelle Grundsätze. Und einer davon lautet, ab einem gewissen Grad an Reife nicht mehr wegzuschauen, um nicht den Weg des Leides gehen zu müssen.

Menschsein kann niemals dazu bestimmt sein, ein leidvolles Leben zu führen.

Meine Wahrnehmung und Erkenntnis sagen und bestätigen mir gerade das Gegenteil.

Wer die eigentlich sehr einfache Botschaft der Seelenwirkung aller Dinge annehmen und danach handeln kann, wird wunderbare Veränderungen in seinem Dasein erleben.

Er wird feststellen, dass sich zuerst innerliche und dadurch auch äußerliche Harmonisierungen und Stimmigkeiten einstellen werden.

Ich hoffe, dass ich es verständlich darstellen konnte, weshalb das Haus, die Wohnung, jedoch zumindest der Schlafplatz ein natürliches Schwingungsfeld haben sollten und warum dies gerade heute so wichtig ist. Wir müssen demzufolge etwas in unsere Häuser, vor allem aber an unseren Schlafplatz bringen, was ein möglichst kraftvolles, lebenspositives Informationsfeld hat, das wiederum das innere menschliche Wesensprinzip bestätigt und stärkt. Und dies kann nur aus unserer unvertrauten "Mutter Natur" kommen.

Dass ausgerechnet der Schlafplatz heutzutage ein entscheidender Schlüssel dafür ist, wie erfüllend und freudvoll das Leben eines Menschen verläuft, erhält heute leider keine Beachtung. Wenn Sie glücklich leben wollen, ist es deshalb unumgänglich, den Verstand auch dazu zu verwenden, das Ihren Sinnen verborgene Wesenhafte der Materie zu ergründen. Wer Wissen über die immateriellen Wesenselemente der Erscheinungswelt hat, ist nicht mehr vermeintliches Opfer eines Schicksals, sondern Bestimmender und Verantwortlicher seines Schicksals. Welche wichtige und entscheidende Rolle der Schlafplatz dabei hat, werde ich im Folgenden erklären. Dabei werden Sie erfahren, dass er der wichtigste Ort im Haus ist und dass er ganz entscheidend die Qualität Ihres Lebensweges prägt.

Wenn Ihr Schlafplatz für Sie stimmt, kehrt mit der Zeit automatisch Stimmigkeit in Ihr Leben ein. Es entwickelt sich innere Ruhe, Ordnung, Erkenntnis, Lebensharmonie und Einfachheit. Dies geschieht ganz von alleine, tatsächlich im Schlaf bzw. in den

nächtlichen Ruhe- und Entspannungsstunden. Ob Sie vordergründig “gut” oder “schlecht” – im Sinne von tief oder leicht – schlafen, ist hierbei nicht das entscheidende Kriterium. Wichtig ist, dass die geistdimensionale Schwingung bzw. Information des Schlafplatzes in Resonanz zu der Ihrigen ist. Dass sich Ihre “Seele” beim Schlafen “ganz zu Hause” fühlt.

Dazu schauen wir nun zuerst an, was unsere eigene geistdimensionale Schwingung ausmacht. Wir sind unstrittig Menschenwesen, lebendig und mit einem natürlichen Körper, der aus einer Vielzahl von miteinander in Wechselbeziehung stehenden Teilchen, wie z. B. Zellen, besteht. Wir sind aber nicht nur funktionierender Körper, sondern haben dazu ergänzend oder gar als Fundament solche Bereiche, die nicht der körperlichen Ebene zugeordnet werden können. Dies sind unsere Gefühle, Intuitionen, Ahnungen, Gedanken, Ideen usw. Ich persönlich ordne diese Bereiche den geistigen bzw. seelischen Ebenen (= metaphysische Ebenen) zu und bin davon überzeugt, dass unser Körper – und weiteranalysiert sogar unsere Gedanken – beeinflusst durch diese Ebenen entstehen.

*Dies ist auch die Botschaft fast aller Religionen und Weisheitslehren. Und sogar die Naturwissenschaften, die sich früher von diesen Botschaften distanziert haben, kommen nun über die Quantenphysik genau zu denselben Erkenntnissen: dass letztlich alles Materielle nur mehr oder weniger stark verdichtete Informationen und Bewusstseinsinhalte darstellt und es Materie in der Art, wie wir sie erfahren und uns vorstellen, gar nicht gibt.*

Wird dieses Wissen bzw. werden diese Erkenntnisse konsequent bewusst gemacht und weitergedacht, geben sie dem Leben

und seinen Geschehnissen wie auch dem Schicksal jedes Menschen und der gesamten Menschheit ganz andere Bedeutungen und Erklärungen, als diese heute gesellschaftlich geschult werden. Darüber nachzudenken, eröffnet jedem Einzelnen sein ganz individuelles Weltbild.

Wenn wir uns, wie heute üblich, in unseren Analysen, Bewertungen und Betrachtungen nur auf unsere körperliche Erscheinungsebene konzentrieren, weil wir diese für die Basis unseres Lebens halten, leben und handeln wir nicht nur einseitig, sondern substanzleer. Es kann dabei gar nicht anders sein, als dass wir innerlich ausgezehrt, energielos und unsicher werden. Äußerlich können wir in einem solchen inneren Zustand völlig unterschiedlich erscheinen, z. B. energievoll, unruhig, unzufrieden, depressiv, aggressiv, abweisend, angstvoll, allergisch, krank, dement usw.

Hand aufs Herz: Zeichnet sich unsere heutige Zeit nicht immer erkennbarer derart aus, dass wir Werte und Richtungen entwickelt haben, die eigentlich dem sinnvollen, erfüllenden und zufriedenstellenden Leben entgegenlaufen? Fakt ist doch, dass sich Beziehungsfähigkeit, Kinder- und Familienglück, körperliche und geistige Gesundheit, Lebenszufriedenheit usw. immer weniger einstellen. Wir rennen und hasten, suchen hier und dort, finden vielerlei Erklärungen und meistens sind die anderen schuld. Wir verändern, trennen und suchen wieder neu - und wieder stellen sich die ersehnten Umstände nicht ein. Und so verleben wir unsere Lebenszeit. Wir werden zu lenkbaren und dadurch idealen Konsumenten, ganz im Sinne von Wirtschaft, Industrie, Regierungen und sogar Religionen.

Dass unsere Schlafplätze daran intensiv beteiligt sind und demzufolge auch etwas daran verändern können, mag einem vielleicht unglaublich vorkommen. Es ist aber so.

Sie brauchen sich dazu nur zu verdeutlichen, dass die Materialien, aus denen der Rohbau Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung besteht, Sie völlig umschließen und Sie sich demzufolge innerhalb dieser Materialien befinden. Sie müssen sich nur bewusst machen, dass sich die (geistige) Information angehäuft (verdichtet) in jeder Materie ausdrückt bzw. zeigt (vgl. Homöopathie, Quantenphysik) und dass diese auf die Entwicklung von "lebendigen" Organismen eine Wirkung ausübt.

Und beachten Sie bitte zudem, dass der Mensch ein besonders sensibles und anpassungsfähiges Wesen ist.

"So wie man sich bettet, so entwickelt sich das Leben", bedeutet: Wenn Sie in einem Beton- oder Spanplatteninformationsfeld schlafen, dann wirkt während Ihres Schlafens die geistige Information dieser Materialien, also die von Industrie und Lebensfremdartigkeit, auf Ihr System ein. Die Werte und Gesetzmäßigkeiten von Industrie und Wirtschaft werden Ihnen während des Schlafes ständig – wie souffliert – vermittelt. Sie sind umhüllt und durchflutet von einem Schwingungsfeld, welches aufgrund seiner Naturfremdheit nicht in Resonanz zu Ihrem eigenen geistigen Schwingungsfeld steht. Diese Dissonanz verzehrt Ihre feinstoffliche Lebensenergie, weil sich Ihr Selbst mit einem Schutzschild vor einem zu starken Eindringen dieser lebensfremdartigen Informationen in Sie, vor einer zu starken Veränderung Ihres inneren Wesens, schützen will. Und all dies läuft unbewusst ab.

Das Dilemma entsteht nur deswegen, weil wir dem keine Bedeutung beimessen und deshalb auch nicht darauf achten, was sich hinter der Tapete und unter dem Bett (Rohdecke meist aus Beton oder Estrich) befindet. Wir sind in der modernen Zeit hinsichtlich der "Seelenwirkung" der uns umhüllenden Materialien geradezu blind und taub geworden. Wir wurden dahingehend geschult, trainiert und erzogen, nur allein auf die materielle Ebene zu achten, als ob es die immaterielle Ebene und ihre geistige Wirkung bei Materie nicht gäbe.

Und deshalb haben Sie sich auch bisher wahrscheinlich keinerlei Gedanken darüber gemacht, wie Sie durch die Ihren Schlafplatz umgebenden Materialien (selbstverständlich auch am Arbeitsplatz, in der Schule, im Auto etc.) in Ihrer Psyche und Seele belastet und langsam sogar in Richtung Lebensentfremdung beeinflusst und verändert werden. Und dies führt dann im Laufe der Zeit höchstwahrscheinlich zu den oben genannten Symptomen. Die Veränderungen in der Gesellschaft können Sie als etwas Außenstehender viel leichter erkennen als Ihre eigenen Veränderungen. Es ist nämlich sehr schwierig, selbst zu erkennen, dass die eigenen Gedankengänge und dadurch die eigene Weltansicht durch die Betondecke über dem Kopf oder die naturentfremdeten Industriemineralgemische der Schlafzimmerwand hinter dem Kopf beeinflusst und geprägt werden.

Das Resultat ist, dass Sie unbewusst Ihren Lebensalltag nicht mehr entsprechend Ihrer menschlichen Wesensanlage gestalten, sondern ihn unbewusst dem Sie permanent durchdringenden geistdimensionalen Informationsfeld anpassen. Familienglück, Lebensfreude, Menschlichkeit, Lebenserfüllung, innere Zufriedenheit etc. bleiben dabei häufig auf der Strecke.

Wenn Sie sich umschauen, können Sie mehr oder weniger deutlich sehen, was sich so im Stillen bereits entwickelt hat. Stellen sich Ihnen da nicht auch Fragen wie: Welchen Werten folgen die Menschen? Wer gibt diese Werte vor? Was ist den Menschen wichtig? An was haften sie an? An was orientieren sie sich? Entwickeln sie sich zu Lebensglück und -zufriedenheit?

Das Problem liegt also darin, dass den Menschen nicht bewusst ist, wie die Materialien (die Hausbaumaterialien), in denen sie heute leben und schlafen, Einfluss auf ihre Lebensentwicklung haben und sie in eine Richtung innerer Entmenschlichung verändern. Dadurch entstehen Dissonanzen, innere Unstimmigkeiten und innere Spannungen, die aufgrund der Unkenntnis um ihre tatsächlichen Ursachen auf das greifbare äußere Umfeld übertragen werden, was dazu führt, dass das Unmögliche versucht wird, sie in diesem Bereich auch zu kompensieren.<sup>1</sup> Dies kann jedoch zu keinem Erfolg führen, sondern nur einen Misserfolg nach dem anderen produzieren – bis zum Lebensende, sofern die Wurzel des Übels nicht verändert wird. Und so geht es nicht nur Ihnen, sondern auch Ihrem Ehepartner, Ihren Kindern, Ihren Eltern, Ihrem Chef,

---

*1) Die Dissonanzen entstehen ja tatsächlich im äußeren Umfeld, aber nicht im erkennbaren, fassbaren Bereich, sondern im unsichtbaren und verborgenen Außen. Es kann z. B. sein, dass Sie sich in dem feinstofflichen Informationsfeld Ihres Arbeitsplatzes oder Hauses (heute meist Spanplatte, Beton, Styropor, Industriesteine) nicht wohlfühlen und dass Sie dafür Ihren Chef, Ihre Kollegen oder Ihren Lebenspartner verantwortlich machen. Dabei ist es womöglich die tote, klimatisierte Luft der kontrollierten Lüftung oder das lebensfremdartige feinstoffliche Informationsfeld der Baumaterialien, in welchem Sie sich alle aufhalten.*

**Ihren Arbeitskollegen – all Ihren Mitmenschen.** Ausnahmen sind Menschen, die sich täglich mehrere Stunden im Freien, in unveränderter Naturschwingung (ohne Helm auf dem Kopf) aufhalten.

Das hört sich nun zugegebenermaßen etwas deprimierend und ausweglos an, was es aber überhaupt nicht ist. Es gibt bei Kenntnis der Ursachen relativ einfache Auswege bzw. Lösungen, um sich der problematischen Wirkung der Industriematerialien zu entziehen.

Dazu ist hilfreich, dass wir Menschen auch einiges an Unstimmigkeiten vertragen und wegstecken können, bevor ein Zusammenbruch kommt. Dieser Umstand führte uns ja leider direkt in das Dilemma hinein, aber hilft uns nun – gepaart mit Erkenntnis – auch wieder heraus, indem wir für uns einen Ausgleich schaffen.

Wir sollten uns nur der in der Regel nicht wahrnehmbaren, wesensbelastenden, aber leider auch wesensverändernden Wirkung der Industriematerialien unserer Häuser möglichst häufig entziehen. Da normalerweise niemand von uns seinen Alltag so verändern kann, dass er sich regelmäßig z. B. die früher üblichen vier bis sechs Stunden im Freien (Wald, Wiese, Feld, ...) aufhält, sollten wir zumindest die Natur in Form ihrer geistigen Schwingung kraftvoll an einem Platz etablieren, an dem wir uns täglich lange aufhalten und über den wir selbst bestimmen dürfen und können.

Und dies ist idealerweise unser Schlafplatz. Er ist besonders prädestiniert dafür. An ihm halten wir uns in der Regel täglich rund acht Stunden auf, und an ihm können wir auch die Indus-

triewesensenergie am allerwenigsten gebrauchen. An diesem Ort schadet sie uns sogar am allermeisten, weil wir unsere bewusste Kontrolle ablegen und dadurch völlig den Umgebungseinflüssen ausgeliefert sind. Dazu weiter hinten mehr.